



St. Marien aktuell

Ausg. 3 – 2023 | Woche vom 22.01. – 29.01.2023

3. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus 4, 12-23

Als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist:

Das Land Sebulon und das Land Naftali, / die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, / das heidnische Galiläa: Das Volk, das im Dunkel saß, / hat ein helles Licht gesehen; / denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, / ist ein Licht erschienen.

Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach.

Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.



An(ge)dacht

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste!

Ich bekomme einen Schrecken. Kaum haben wir uns gegenseitig ein frohes und gesegnetes Neues Jahr gewünscht, ist der erste Monat des neuen Jahres schon beinahe zu Ende. Die letzten Krippen stehen noch, da habe ich mit den Karnevalisten schon den ersten Gottesdienst gefeiert!

„Tempus fugit - Die Zeit flieht, die Zeit rennt“ - das ist eine Erfahrung, die schon Generationen vor uns gemacht haben. Viele Menschen beschleicht die Angst, bei all' ihren familiären, beruflichen, ehrenamtlichen und sonstigen Verpflichtungen ihr Leben nicht wirklich leben zu können, sondern - wie es einige ausdrücken - gelebt zu werden.

Mir hilft die biblische Empfehlung, einen Tag der Woche ‚auszusteigen‘. Wenn selbst der Schöpfer am siebten Tag der Woche ruht (ein wunderschönes biblisches Bild, wie ich meine), dann doch erst recht seine Geschöpfe! Ich weiß, dass der gemeinsame gesellschaftliche und kirchliche Rahmen dafür immer weiter schwindet und sich der oder die Einzelne diesen ‚Ausstieg‘ heute bewusst erkämpfen muss, trotzdem bleibt ein solch' regelmäßiger Ausstieg meines Erachtens lebensnotwendig.

Und mir hilft (zumindest etwas) die biblische Überzeugung, dass Gott allem seine Zeit macht und in alles seine Ewigkeit hineingelegt hat. Das ermutigt mich, das Hier und Jetzt, die Gegenwart möglichst bewusst wahrzunehmen und zu (er)leben. So bekommt die Zeit für mich eine gewisse Tiefe und Bedeutung. Auch das ist zugegebenermaßen nicht so einfach, aber es ist enorm heilsam!

Lass Dich nicht von der Zeit nehmen, sondern nimm' Dir die Zeit - das ist mein aufrichtiger, wenn auch nicht immer leicht zu erfüllender Wunsch an Sie, liebe Mitchristen!

Propst Michael Langenfeld

Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:

- Paul Luis Peine

Herr, erfülle den Täufling, seine Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer evangelischen Nachbargemeinde:

- Elfriede Bodszun
- Hedwig Wiese

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 21.01. Hl. Meinrad, Hl. Agnes

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Joseph Brockmeyer
und für die Verstorbenen der Familie

14.30 Uhr – Tauffeier des Kindes Paul Luis Peine – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Agnes Rüter und die
Verstorbenen der Familie

17.30 Uhr – Anbetung und Beichte – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sonntag, 22.01.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

10.00 Uhr – Familienmesse zum Neujahrsempfang – St. Clemens (La)

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Gerta Teigelkötter

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (Hg)

11.30 Uhr – Hl. Messe entfällt – St. Clemens

18.00 Uhr – Friedensgebet – in der Gnadenkapelle (D)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

Die Sonntagskollekte ist anlässlich des Afrika-Tages für Projekte auf diesem Kontinent bestimmt.

Montag, 23.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken in besonderer Meinung

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 24.01. Hl. Franz von Sales

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

14.00 Uhr – Krippenabbau – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 25.01. Bekehrung des Hl. Apostels Paulus, Fest

07.00 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

09.00 Uhr – Krippenabbau – St. Clemens

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 26.01. Hl. Timotheus, Hl. Titus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 27.01. Hl. Angela Meríci

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Kosche

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (Fb)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Schu)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Friedrich-Karl Mahn

17.30 Uhr – Anbetung und Beichte – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sonntag, 29.01.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

09.00 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet durch die Chorgemeinschaft
St. Johannes– St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Schu)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Josef Holtmann

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (Hg)

11.15 Uhr – Tauffeier der Kinder Karlotta Voß und Liv Weitkamp –
Ss. Cornelius und Cyprianus (La)

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

18.00 Uhr – Friedensgebet – in der Gnadenkapelle (Schu)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

*Die Sonntagskollekte ist für die Renovierung und Umgestaltung der
Propsteikirche bestimmt.*

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = P. Ephrem OSB

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebs

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Sonntag, 22. Januar



Himmel + Erde berühren

Seelsorgeteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand laden alle Gemeindemitglieder von St. Marien und alle Freunde unserer Kirchengemeinde ganz herzlich ein

zum Neujahrsempfang St. Marien

Sonntag, 22. Januar 2023

10 Uhr Familienmesse in St. Clemens (Messe 11.30 Uhr entfällt)

11 Uhr Empfang im Parr- und Pilgerzentrum St. Clemens



- Unterhaltsamer Jahresrückblick 2022
- Vorausschau auf das Jahr 2023
- Geselliges Miteinander
- Imbiss und Musik

**Herzlich willkommen
im Neuen Jahr und in St. Marien !**

Robert Holtwick
Pfarreirat

Michael Langenfeld
Propst

Christine Plewe
Kirchenvorstand

2023



Infos und Einladungen zur Woche 23. bis 28.01.2023

Weltgebetstag der Frauen -

Länderinformationen am 24.1. und Projektchor am 1.2. und 1.3.

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag findet am 24.1. um 15.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens ein Treffen für interessierte Frauen statt. Informationen zu Land und Leuten und zu politischen und



kirchlichen Hintergründen werden sich abwechseln mit dem Hineinhören in die Lieder für den Gottesdienst.

Frauen, die sich von flotten Melodien bewegen lassen und die im Projektchor unter der Leitung von Marie-Luise Rossi mitsingen wollen, treffen sich zweimal zur Probe am Mittwoch 1.2.2023 und am Mittwoch, 1.3.2023, um 17.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.

Lieder rund um das Thema Kommunion

Zu einem Workshop am Samstag, 28.1. 2023, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes sind alle Kommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister ganz herzlich eingeladen. Mit Michael Schmitt-Prinz wollen wir die Lieder für die Erstkommunionfeier und andere Lieder zum Thema Kommunion singen.

Vortrag zur jüdischen Geschichte Telgtes

Auf Einladung des Museum RELIGIO Telgte wird Frau PD Dr. Barbara Elkeles, Vorsitzende des Vereins „Erinnerung und Mahnung“, einen Vortrag halten, in dem sie über ihre aktuellen Forschungen zur jüdischen Geschichte Telgtes berichtet. Der Vortrag findet am Freitag, 27. Januar 2023 um 18 Uhr im Vortragsraum des Museums statt.

Als Termin wurde bewusst der nationale und internationale Opfergedenktag gewählt, der an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 erinnert. Es wird nicht ausschließlich um die NS-Opfer gehen, sondern auch um andere Aspekte der jüdischen Geschichte in Telgte. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch

Wie gewünscht mal nicht an einem Dienstag, treffen wir uns zur Vorbereitung der nächsten Nah-dran-Messe am Freitag, 27. Januar um 18.30 Uhr in der Propstei. Gemeinsamen nähern wir uns im Austausch dem Evangelium des Sonntags.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Vorschau

Gedenkabend an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 01. Februar 2023 gibt es eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus in der Propsteikirche St. Clemens um 17 Uhr. Diese findet als Gemeinschaftsveranstaltung der Kirchengemeinde St. Marien, des Vereins „Erinnerung und Mahnung“ und des St. Rochus-Hospitals Telgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Telgte statt.

Gedacht werden soll aller Menschen, die in Telgte während der NS-Zeit Opfer von Diskriminierung und Verfolgung wurden – als Juden, Sinti, geistig Behinderte, psychisch Kranke, religiös oder politisch Verfolgte. Die Veranstaltung wird ca. 45 Minuten dauern.

Menschenkette von Münster nach Osnabrück



„Am Freitag 24.02.2023, dem Jahrestag des Überfalls Russlands auf die Ukraine, wollen wir mit einer Friedenskette beide Städte verbinden. Sie ist Symbol und Denkanstoß für die Forderung nach Friedensverträgen unter Wahrung der territorialen Souveränität bei allen kriegerischen Auseinandersetzungen auf

dieser Welt. Wir rufen die Menschen auf, von 15-17 Uhr in einer Friedenskette zwischen Münster und Osnabrück ein gemeinsames Zeichen zu setzen für den Frieden. Wir sind viele! Werdet Teil einer großen Menschenkette! Wir laden alle Gruppen, Sport- u. Kulturvereine, Initiativen, Nachbarschaften, Kirchengemeinden, Chöre, Schulklassen und Verbände herzlich ein, einen Streckenabschnitt zu beleben.“

Die Friedensinitiative in Münster e.V. und die Osnabrücker Friedensinitiative schreiben: Auch wir, die Mitglieder der Kirchengemeinde St. Marien, möchten uns an dieser Aktion beteiligen und ein Zeichen des Friedens setzen. Bitte tragen Sie sich den Termin: Freitag, 24.2.23 in ihren Kalender ein, wenn Sie

Interesse haben! Weitere Informationen zum Ablauf folgen in den nächsten Ausgaben von St. Marien Aktuell!
www.friedenskette23.de

Mitgliederversammlung der kfd Westbevern am 1. Februar

Zur Mitgliederversammlung der kfd Ss. Cornelius und Cyprianus am 1. Februar um 18.30 im Pfarrheim Westbevern sind alle Frauen ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr, dass seit einiger Zeit wieder Treffen möglich sind und Veranstaltungen angeboten werden.



Gerne möchten wir über den Stand der Umstrukturierung berichten und eine Vernetzungsgruppe wählen. Außerdem steht die Ehrung langjähriger Mitglieder und ein Ausblick auf dem Programm. Unterstützt werden wir wieder von Frau Cichon vom Diözesanverband der kfd. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch kommen! Nur mit Euch können die Veränderungen und Umstrukturierungen erfolgreich sein. Da es einen Imbiss gibt bitten wir um Anmeldung bis zum 25.01.2023 bei Margret Meier, Tel. 88207.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Kinder und Jugendliche in St. Marien



Was läuft bei uns?



Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte


Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld





Die kfd lädt ein zum

Karneval in St. Johannes

„Helau Again!“

Donnerstag

16.02.2023

Beginn um 19:11 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Eintritt 9,00 €

Freitag

17.02.2023

Beginn um 17:00 Uhr

Einlass ab 16:00 Uhr

Eintritt 9,00 €

Samstag

18.02.2023

Beginn um 19:00 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Eintritt 9,00 €

Männer sind am Freitag
& Samstag herzlich
willkommen!

Bitte keine Getränke aber
Fingerfood und ein
Trinkglas mitbringen

**Kartenvorverkauf am 29.01.2023 (11 – 13 Uhr)
im Pfarrheim St. Johannes Telgte**

Aufgrund von Platzkarten ist der Vorverkauf auf einen Tag beschränkt